

Zusammenarbeiten – zusammen feiern:

Präsentation des langjährigen gemeinsamen Engagements für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Euroregion Neisse zur 20. Iser-Gala in Mirsk

Vom 21.-22. Juli 2018 fand im niederschlesischen Mirsk die nunmehr 20. Iser-Gala statt. Die zweitägige Veranstaltung ist bereits Tradition und zieht Jahr für Jahr mehrere Tausend Besucher aus der Region am Fuße des Isergebirges an. Sie erfreut sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Denn die Veranstaltung bietet mit Auftritten von Folkloregruppen, Brauchtumspräsentationen, Ständen mit traditionellen regionalen Speisen, Schauvorführungen von Handwerkern, Spielen und Wettbewerben für Kinder sowie Konzerten von populären nationalen Nachwuchstars eine unvergessliche Atmosphäre für Groß und Klein. Vereine aus Gryfów Śląski, Lubomierz, Lubań und sogar aus Wrocław rundeten mit ihren Präsentationen das Angebot ab.

Zur Jubiläumsveranstaltung in diesem Jahr waren durch den Bürgermeister von Mirsk, Andrzej Jasiński, auch Gäste aus Sachsen eingeladen. Zusammen mit der Lokalen LEADER-Aktionsgruppe „Partnerschaft Isergebirge“ informierte das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) im Rahmen des Kleinprojektes „Mit- und Füreinander in der Euroregion Neisse“, welches durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert wird, über das langjährige gemeinsame Engagement für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Euroregion Neisse die Besucher der Veranstaltung. Neben der Kooperation der beiden Akteure in den Handlungsfeldern Landwirtschaft und Naturschutz, Tourismus, Handwerk und Gewerbe sowie Kultur wurden unter anderem die Zusammenarbeit der Niederschlesischen Agrarkammer mit verschiedenen Partnern des CSB, die Aktivitäten des Landfrauenkreisvereines Görlitz e. V. mit Landfrauen aus Polen und Tschechien sowie die Partnerschaft der CSB-Kita „Zwergenland“ Königswartha und der Kita in Nowogrodziec vorgestellt. Das Interesse dafür war groß, denn zahlreiche polnischsprachige Broschüren wurden ausgegeben und angeregte Gespräche geführt. Auch neue Kontakte wurden geknüpft bzw. konnten vermittelt werden.

Begleitet wurde die Projektpräsentation durch Auftritte der „Crostwitzer Blasmusikanten“. Spontan wurde gemeinsam mit den niederschlesischen Folkloregruppen musiziert und gesungen. Das möchten die Beteiligten in der Zukunft gern wiederholen. Eine Möglichkeit dazu bietet sich im September, wenn die grenzübergreifenden Aktivitäten der Partner im Zuge des 21. Sächsischen Landeserntedankfestes vom 14.-16.09.2018 in Coswig präsentiert werden. Dazu werden auch Gäste aus Niederschlesien erwartet.

20. ISER-GALA – XX. IZERSKA GALA

